

Medienmitteilung

Sperrfrist: 19.6.2025, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2024: Definitive Ergebnisse

Geburten und Eheschliessungen gingen 2024 weiter zurück

Im Jahr 2024 nahmen die Lebendgeburten im dritten Jahr in Folge ab. Auch die Zahl der Eheschliessungen ging zurück, dies im zweiten Jahr in Folge. Die Zahl der Todesfälle blieb insgesamt stabil, wobei die Entwicklungen aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Altersklasse unterschiedlich ausfielen. Scheidungen nahmen hingegen zu. Dies sind einige der definitiven Ergebnisse für das Jahr 2024 der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die definitiven Ergebnisse bestätigen die Trends, die sich bei der Veröffentlichung der provisorischen Zahlen im April 2025 abgezeichnet haben. Bei den Geburten zeigten sich in den Nachbarländern Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland ähnliche Entwicklungen.

Geburten im dritten Jahr in Folge rückläufig

2024 wurden in der Schweiz 78 300 Lebendgeburten registriert. Das sind 1800 bzw. 2,2% weniger als 2023. Gegenüber 2022 (-8,1%) und 2023 (-2,8%) hat sich der Abwärtstrend somit verlangsamt. Die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Frau geht seit 2021 kontinuierlich zurück und lag 2024 bei 1,29 (provisorische Zahl).

Besonders stark gesunken sind im Jahr 2024 Drittgeburten (-3,6%), gefolgt von Zweitgeburten (-2,8%). Erstgeburten verringerten sich weniger deutlich (-1,5%). Die rückläufige Geburtenzahl bremst somit weniger die Familiengründung als die Familienvergrösserung. Die gleichen Trends waren schon in den beiden Vorjahren zu beobachten.

Bei den Frauen unter 30 Jahren zeigt sich seit 2023 ein stärkerer Geburtenrückgang als bei den Frauen ab 30 Jahren (-4,4% gegenüber -1,5%). Die Zahl der Erstgeburten verringerte sich vor allem bei Müttern unter 30 Jahren (-452; -3,7%) und bei jenen ab 40 Jahren (-48; -2,1%). Das Durchschnittsalter der Mütter bei der Erstgeburt lag bei 31,3 Jahren (provisorische Zahl).

Auf kantonaler Ebene verzeichneten im Jahr 2024 nur Wallis, Basel-Landschaft und Appenzell Ausserrhoden einen Geburtenanstieg (zwischen +0,2% und +1,3%). Am stärksten sank die Geburtenzahl in Appenzell Innerrhoden, in einigen Zentralschweizer Kantonen sowie in Schaffhausen und im Kanton Jura (bei Kantonen mit einer kleinen Anzahl an Beobachtungen sind die Zahlen mit Vorsicht zu interpretieren).

Mehr Todesfälle bei Frauen zwischen 40 und 79 Jahren

2024 starben in der Schweiz 71 900 Personen. Das sind rund hundert Personen bzw. 0,2% mehr als 2023. Zwischen 2023 und 2024 stieg die Zahl der Todesfälle bei den Männern leicht (+0,3%), bei den Frauen blieb sie stabil (0,0%). In den einzelnen Altersgruppen zeigten sich bei den Frauen hingegen deutlichere Veränderungen. Bei den Frauen unter 40 Jahren sank die Zahl der Todesfälle um 3,6%, bei den 40- bis 64-Jährigen nahm sie um 4,5% zu, bei den 65- bis 79-Jährigen erhöhte sie sich um 1,1% und bei den Frauen ab 80 Jahren verringerte sie sich um 0,7%. Im Vergleich dazu fielen die Veränderungen bei den Männern in den verschiedenen Altersklassen geringer aus. Sie lagen gegenüber dem Vorjahr in einem Spektrum zwischen –0,6% und +0,7%. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Todesfälle bei den Personen unter 65 Jahren etwas stärker als bei den Personen ab 65 Jahren (+0,9% gegenüber +0,1%).

Gemäss den definitiven Zahlen nahm die Zahl der Todesfälle 2024 in der Hälfte der Kantone zu. Die stärksten Anstiege waren in Appenzell Ausserrhoden (+6,6%), Zug (+5,6%) und Schwyz (+5,2%) zu beobachten. Umgekehrt ging die Zahl der Todesfälle in den Kantonen Nidwalden (–13,5%), Obwalden (–7,9%) und Schaffhausen (–4,5%) am deutlichsten zurück.

2024 belief sich der Geburtenüberschuss, d. h. die Differenz zwischen Geburten und Todesfällen, auf +6300 Personen. Dies ist der tiefste beobachtete Wert seit 1918. Aufgrund der rückläufigen Geburtenzahl und dem leichten Anstieg der Anzahl Todesfälle fiel der Geburtenüberschuss in der Schweiz 2024 um 23,0% geringer aus als 2023 (–1900 Personen). Gemäss den definitiven Zahlen wurde der grösste Geburtenüberschuss in den Kantonen Zürich (+3100) und Waadt (+1600) registriert, der kleinste in den Kantonen Bern und Tessin (je –1100).

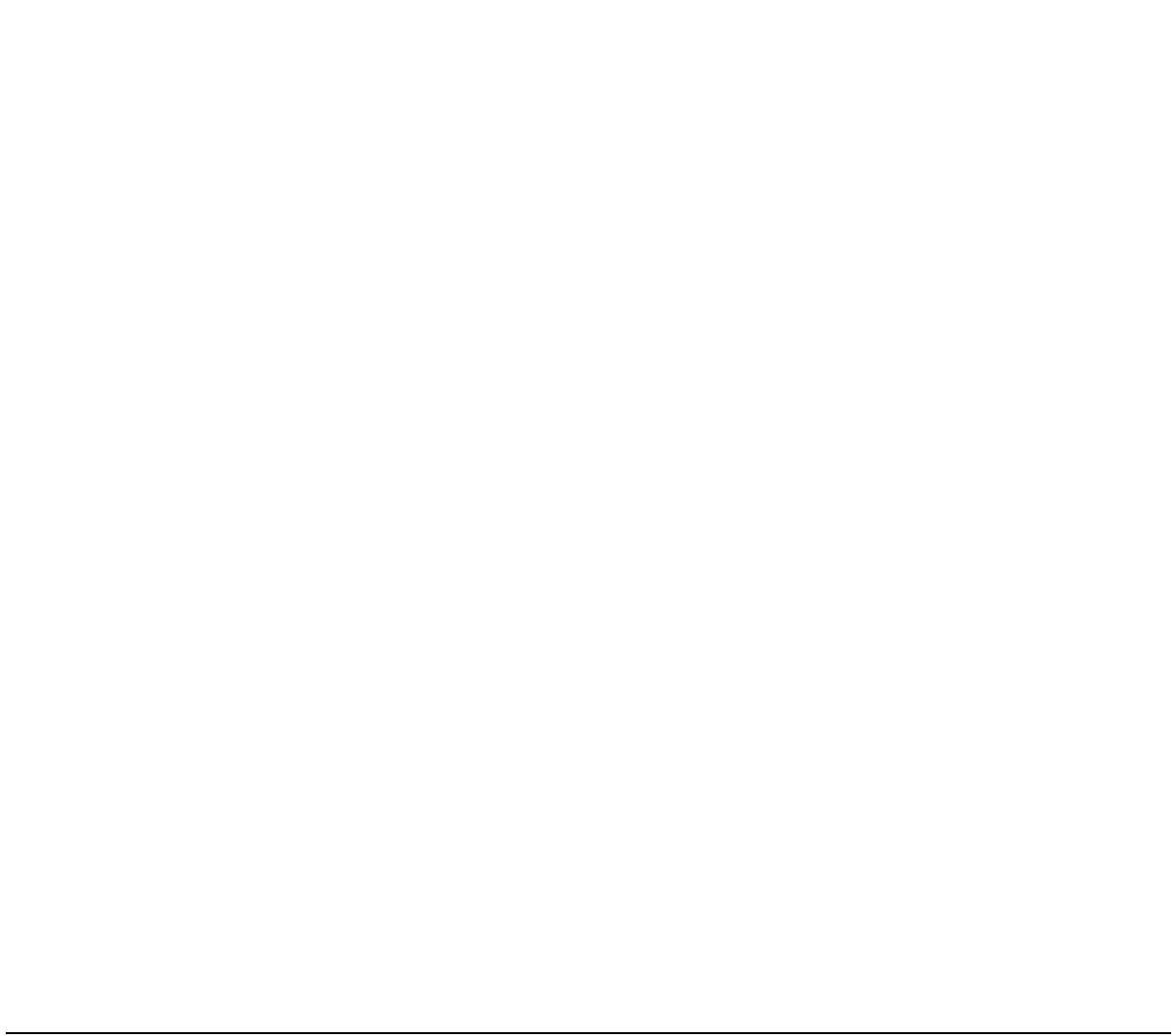
Weniger Eheschliessungen und mehr Scheidungen

2024 wurden in der Schweiz 36 800 Ehen geschlossen, 1000 bzw. 2,6% weniger als 2023. Damit setzte sich der seit 2023 beobachtete Rückgang fort. Abgesehen von den Pandemiejahren 2020 und 2021 handelt es sich um den tiefsten Wert seit 1981 (35 800). 2024 wurden 35 600 (–1,1%) Ehen zwischen Personen unterschiedlichen Geschlechts registriert. Sie machten 97% aller Eheschliessungen aus. Eheschliessungen zwischen gleichgeschlechtlichen Personen (2024: 800) und in eine Ehe umgewandelte Partnerschaften (2024: 300) gingen stärker zurück als jene zwischen verschiedengeschlechtlichen Personen (–13,6% bzw. –59,1%). Zur Erinnerung: Die Ehe für alle ist im Juli 2022 in Kraft getreten.

16 100 Ehen wurden 2024 geschieden, das sind 3,6% bzw. 600 mehr als im Vorjahr. 35 dieser Scheidungen betrafen gleichgeschlechtliche Paare. Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung erhöhte sich auf 15,8 Jahre (provisorische Zahl).

521 Änderungen des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts

Anfang 2022 wurde die Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts per Gesetz vereinfacht. Seither ist die Zahl der Änderungen weiter gesunken: von 713 im Jahr 2023 auf 521 im Jahr 2024 (–26,9%). 2024 liessen 258 Personen ihren Geschlechtseintrag «Mann» zum Geschlechtseintrag «Frau» und 263 ihren Geschlechtseintrag «Frau» zum Geschlechtseintrag «Mann» ändern. Fast drei Viertel der Änderungen betrafen 15- bis 29-Jährigen und knapp die Hälfte erfolgte in der Genferseeregion und in der Region Zürich.



Auskunft

Johanna Probst, BFS, Sektion Demografie und Migration, Tel.: 41 58 466 80 93

E-Mail: info дем@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Infos und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2025-0338

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaeht.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die kantonalen und städtischen Statistikämter hatten zwei Wochen vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung. Zudem hatten sie zwei Tage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.

T1 Natürliche Bevölkerungsbewegung, 2001- 2024

Jahr	Lebendgeburten	Todesfälle	Heiraten ¹	Scheidungen ^{2, 3, 4}	Eingetragene Partnerschaften ⁵	Aufgelöste Partnerschaften ⁵	Anerkennungen	Adoptionen ⁶	Geschlechtsänderungen ⁷
2001	72 295	61 228	39 244	15 778	*	*	8 256	685	*
2002	72 372	61 768	40 213	16 363	*	*	8 641	702	*
2003	71 848	63 070	40 056	16 799	*	*	9 279	815	*
2004	73 082	60 180	39 460	17 949	*	*	9 852	854	*
2005	72 903	61 124	40 139	21 332	*	*	10 122	647	*
2006	73 371	60 283	39 817	20 981	*	*	11 413	656	*
2007	74 494	61 089	40 330	19 882	2 004	1	12 306	582	*
2008	76 691	61 233	41 534	19 613	931	27	13 314	575	*
2009	78 286	62 476	41 918	19 321	872	31	14 041	512	*
2010 ⁸	80 290	62 649	43 257	22 081	720	77	15 018	580	*
2011	80 808	62 091	42 083	17 566	672	90	15 665	509	*
2012	82 164	64 173	42 654	17 550	695	104	16 234	513	*
2013	82 731	64 961	39 794	17 119	693	126	17 441	425	*
2014	85 287	63 938	41 891	16 737	720	143	17 973	383	*
2015	86 559	67 606	41 437	16 960	701	184	19 488	329	*
2016	87 883	64 964	41 646	17 028	729	176	20 390	363	*
2017	87 381	66 971	40 599	15 906	789	183	21 419	305	*
2018	87 851	67 088	40 716	16 542	700	206	21 912	535	*
2019	86 172	67 780	38 974	16 885	674	200	22 256	611	*
2020	85 914	76 195	35 160	16 210	651	212	22 364	524	*
2021	89 644	71 192	36 410	17 159	582	211	24 660	553	*
2022	82 371	74 425	40 938	16 201	199	208	23 948	529	1 177
2023	80 024	71 822	37 763	15 562	8	221	23 876	424	713
2024	78 256	71 942	36 769	16 123	*	168	22 888	463	521

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Entfällt, weil trivial oder Begriffe nicht anwendbar² Ab 2022 werden verschiedene geschlechtliche und gleichgeschlechtliche Eheschließungen sowie Umwandlungen der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe berücksichtigt.² Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Schweizerische Zivilprozeßordnung (ZPO) ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozeßgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294).³ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle; 2023: korrigierter Wert⁴ Ab 2023 werden verschiedene geschlechtliche und gleichgeschlechtliche Scheidungen berücksichtigt.⁵ Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft in Kraft seit dem 01.01.2007. Seit dem 1. Juli 2022 können in der Schweiz keine neuen eingetragenen⁵ Partnerschaften mehr begründet werden. Im Ausland ist dies jedoch weiterhin möglich, was die Fälle 2023 erklärt. Ab 2024 werden diese nicht mehr ausgewiesen.⁶ Ab 2018 werden Adoptionen durch verschiedene geschlechtliche und durch gleichgeschlechtliche Paare berücksichtigt. Was die Adoptionen durch gleichgeschlechtliche Paare angeht, sind derzeit nur Stiefkindadoptionen durch die Ehefrau oder den Ehemann bzw. die Partnerin oder den Partner berücksichtigt. Ab dem 1. Juli 2022 können gleichgeschlechtliche Ehepaare fremde Kinder adoptieren. Angaben zu diesen Adoptionen liegen noch nicht vor.⁷ Seit dem 1. Januar 2022 kann der Geschlechtseintrag im Personenstandsregister mit einer persönlichen Erklärung beim Zivilstandamt geändert werden.⁸ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

T2 Lebendgeburten nach Kanton, 2024

Kantone	Lebendgeburten							
	Total	Nach Geschlecht		Nach Zivilstand der Mutter		Nach Staatsangehörigkeit des Kindes		Ausland
		Knaben	Mädchen	Verheiratet	Nicht verheiratet	Schw eiz		
Schw eiz	78 256	40 159	38 097	54 582	23 674	54 815	23 441	
Zürich	14 949	7 691	7 258	10 583	4 366	10 155	4 794	
Bern	8 727	4 506	4 221	6 238	2 489	6 891	1 836	
Luzern	4 069	2 071	1 998	2 951	1 118	3 174	895	
Uri	353	183	170	279	74	295	58	
Schwyz	1 436	750	686	1 095	341	1 092	344	
Obwalden	314	151	163	223	91	258	56	
Nidwalden	348	177	171	263	85	272	76	
Glarus	338	186	152	250	88	247	91	
Zug	1 185	575	610	919	266	803	382	
Freiburg	3 288	1 722	1 566	2 050	1 238	2 322	966	
Solothurn	2 406	1 259	1 147	1 763	643	1 667	739	
Basel-Stadt	1 772	905	867	1 168	604	987	785	
Basel-Landschaft	2 353	1 232	1 121	1 707	646	1 675	678	
Schaffhausen	694	320	374	507	187	464	230	
Appenzell A.Rh.	482	245	237	372	110	400	82	
Appenzell I.Rh.	138	74	64	122	16	127	11	
St. Gallen	4 918	2 521	2 397	3 886	1 032	3 590	1 328	
Graubünden	1 504	792	712	1 087	417	1 181	323	
Aargau	6 536	3 376	3 160	5 035	1 501	4 543	1 993	
Thurgau	2 675	1 376	1 299	2 075	600	1 925	750	
Tessin	2 319	1 175	1 144	1 364	955	1 629	690	
Waadt	7 612	3 863	3 749	4 486	3 126	4 746	2 866	
Wallis	3 047	1 546	1 501	2 066	981	2 115	932	
Neuenburg	1 467	740	727	802	665	1 020	447	
Genf	4 747	2 410	2 337	2 951	1 796	2 767	1 980	
Jura	579	313	266	340	239	470	109	

Quelle: BFS - BEVNAT

T3 Todesfälle nach Kanton, 2024

Kantone	Todesfälle						
		Nach Geschlecht		Nach Staatsangehörigkeit		Nach Alter	
		Total	Männer	Frauen	Schw eiz	Ausland	0-64 Jahre
Schw eiz	71 942	35 215	36 727	63 747	8 195	8 391	63 551
Zürich	11 813	5 724	6 089	10 403	1 410	1 422	10 391
Bern	9 872	4 845	5 027	9 285	587	1 040	8 832
Luzern	3 267	1 647	1 620	3 041	226	377	2 890
Uri	330	173	157	323	7	32	298
Schw yz	1 345	703	642	1 239	106	171	1 174
Obwalden	290	152	138	269	21	41	249
Nidwalden	346	179	167	325	21	43	303
Glarus	389	185	204	359	30	48	341
Zug	936	450	486	842	94	111	825
Freiburg	2 306	1 202	1 104	2 132	174	290	2 016
Solothurn	2 629	1 300	1 329	2 372	257	344	2 285
Basel-Stadt	2 082	943	1 139	1 762	320	234	1 848
Basel-Landschaft	2 743	1 309	1 434	2 485	258	273	2 470
Schaffhausen	804	389	415	706	98	84	720
Appenzell A.Rh.	535	256	279	503	32	67	468
Appenzell I.Rh.	135	63	72	129	6	17	118
St. Gallen	4 395	2 166	2 229	3 905	490	537	3 858
Graubünden	1 867	956	911	1 720	147	215	1 652
Aargau	5 383	2 703	2 680	4 784	599	680	4 703
Thurgau	2 246	1 109	1 137	1 952	294	284	1 962
Tessin	3 436	1 630	1 806	2 730	706	310	3 126
Waadt	5 996	2 849	3 147	5 037	959	718	5 278
Wallis	2 929	1 476	1 453	2 689	240	360	2 569
Neuenburg	1 602	775	827	1 372	230	182	1 420
Genf	3 543	1 667	1 876	2 707	836	434	3 109
Jura	723	364	359	676	47	77	646

Quelle: BFS - BEVNAT

T4 Heiraten nach Kanton, 2024

Kantone	Heiraten						
	Total	Verschieden-geschlechtliche	Gleichgeschlechtliche Paare ¹		Umw andlungen der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe ¹		
			Männerpaare	Frauenpaare	Männerpaare	Frauenpaare	
Schweiz	36 769	35 622	439	381	203	124	
Zürich	7 366	7 061	141	79	61	24	
Bern	4 252	4 126	36	49	20	21	
Luzern	1 825	1 786	13	16	5	5	
Uri	152	148	2	1	1	0	
Schwyz	733	725	3	1	2	2	
Obwalden	149	147	1	1	0	0	
Nidwalden	196	195	0	0	0	1	
Glarus	166	164	0	1	0	1	
Zug	579	563	6	2	4	4	
Freiburg	1 360	1 314	16	15	9	6	
Solothurn	1 109	1 088	6	7	4	4	
Basel-Stadt	853	803	20	15	12	3	
Basel-Landschaft	1 066	1 036	11	12	3	4	
Schaffhausen	352	347	1	1	1	2	
Appenzell A.Rh.	223	218	0	1	1	3	
Appenzell I.Rh.	68	67	1	0	0	0	
St. Gallen	2 370	2 322	9	26	10	3	
Graubünden	723	702	10	6	4	1	
Aargau	3 090	3 021	27	23	12	7	
Thurgau	1 230	1 211	5	8	2	4	
Tessin	1 140	1 103	9	13	7	8	
Waadt	3 443	3 294	67	50	19	13	
Wallis	1 394	1 357	12	16	6	3	
Neuenburg	576	558	5	9	3	1	
Genf	2 145	2 063	36	27	15	4	
Jura	209	203	2	2	2	0	

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Gleichgeschlechtliche Paare können seit dem 1. Juli 2022 heiraten oder ihre eingetragene Partnerschaft beim Zivilstandamt in eine Ehe umwandeln. Zum gleichen Zeitpunkt können in der Schweiz keine neuen eingetragenen Partnerschaften mehr begründet werden. Im Ausland ist dies jedoch weiterhin möglich.

T5 Scheidungen und aufgelöste Partnerschaften nach Kanton, 2024

Kantone	Scheidungen					Aufgelöste Partnerschaften		
	Total	Verschieden-geschlechtliche Paare	Gleichgeschlechtliche Paare			Total	Männerpaare	Frauenpaare
			Total	Männerpaare	Frauenpaare			
Schweiz	16 123	16 088	35	14	21	168	102	66
Zürich	2 933	2 922	11	7	4	50	34	16
Bern	1 808	1 802	6	1	5	12	6	6
Luzern	701	699	2	2	0	10	6	4
Uri	33	33	0	0	0	1	1	0
Schwyz	267	267	0	0	0	1	0	1
Obwalden	58	58	0	0	0	1	1	0
Nidwalden	61	61	0	0	0			
Glarus	61	61	0	0	0	2	2	0
Zug	187	187	0	0	0	3	3	0
Freibourg	652	652	0	0	0	7	4	3
Solothurn	542	541	1	0	1	2	2	0
Basel-Stadt	372	370	2	1	1	4	2	2
Basel-Landschaft	495	494	1	0	1	4	2	2
Schaffhausen	160	160	0	0	0	1	0	1
Appenzell A.Rh.	87	87	0	0	0	1	0	1
Appenzell I.Rh.	23	23	0	0	0	1	1	0
St. Gallen	908	906	2	1	1	8	5	3
Graubünden	316	316	0	0	0	3	1	2
Aargau	1 238	1 236	2	0	2	4	3	1
Thurgau	532	531	1	0	1	3	2	1
Tessin	657	657	0	0	0	7	4	3
Waadt	1 622	1 620	2	1	1	17	10	7
Wallis	769	769	0	0	0	3	1	2
Neuenburg	358	357	1	0	1	3	1	2
Genf	1 129	1 125	4	1	3	20	11	9
Jura	154	154	0	0	0	0	0	0

Quelle: BFS - BEVNAT

T6 Änderungen des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts nach Altersklasse, 2024

Altersklasse	Total	Geschlechtseintrag «Mann» zu Geschlechtseintrag «Frau»	Geschlechtseintrag «Frau» zu Geschlechtseintrag «Mann»
Total	521	258	263
Weniger als 15 Jahre ¹	16	8	8
15-19 Jahre ¹	142	46	96
20-24 Jahre	159	76	83
25-29 Jahre	77	43	34
30-34 Jahre	48	28	20
35-39 Jahre	28	20	8
40-44 Jahre	15	12	3
45-49 Jahre	9	4	5
50-54 Jahre	9	6	3
55-59 Jahre	8	7	1
60-64 Jahre	6	4	2
65-69 Jahre	2	2	0
70-74 Jahre	2	2	0
75-79 Jahre	0	0	0
80 Jahre oder älter	0	0	0

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Personen unter 16 Jahren benötigen die Zustimmung der gesetzlichen Vertretung.

T7 Indikatoren der natürlichen Bevölkerungsbewegung, 2001-2024

Jahr	Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes	Durchschnittsalter der Mutter bei Geburt	Zusammengefasste Geburtenziffer (ZGZ)		Zusammengefasste Erstheiratsziffer ³		Zusammengefasste Scheidungsziffer (%) ^{3,4,5}	Lebenserwartung bei Geburt (in Jahren)		Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren (in Jahren)	
			Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2001	...	30.0	1.38	1.22	1.88	57.0	62.0	38.5	77.4	83.1	17.3
2002	...	30.1	1.39	1.22	1.88	59.0	64.0	40.0	77.8	83.1	17.5
2003	...	30.2	1.39	1.22	1.88	59.0	63.0	41.3	78.0	83.2	17.5
2004	...	30.4	1.42	1.26	1.89	58.0	62.0	44.2	78.6	83.7	18.1
2005	29.2	30.5	1.42	1.27	1.87	58.6	63.0	52.6	78.7	83.9	18.1
2006	29.4	30.7	1.44	1.30	1.86	58.1	62.8	51.7	79.1	84.0	18.3
2007	29.5	30.8	1.46	1.33	1.86	58.6	63.1	49.1	79.4	84.2	18.5
2008	29.7	31.0	1.48	1.37	1.85	59.0	64.0	48.4	79.7	84.4	18.7
2009	29.8	31.2	1.50	1.40	1.82	59.1	64.2	47.7	79.8	84.4	18.8
2010 ⁶	30.0	31.2	1.52	1.42	1.85	59.1	64.2	54.4	80.2	84.6	18.9
2011	30.1	31.4	1.52	1.42	1.84	57.7	62.8	43.2	80.3	84.7	19.0
2012	30.2	31.5	1.53	1.43	1.85	58.5	63.7	43.1	80.5	84.7	19.1
2013	30.4	31.6	1.52	1.42	1.84	53.7	58.7	41.9	80.5	84.8	19.1
2014	30.6	31.7	1.54	1.43	1.87	56.1	61.4	40.9	81.0	85.2	19.4
2015	30.6	31.8	1.54	1.43	1.86	54.8	59.9	41.4	80.7	84.9	19.2
2016	30.7	31.8	1.55	1.42	1.91	54.6	59.8	41.5	81.5	85.3	19.8
2017	30.7	31.9	1.52	1.40	1.88	52.8	58.1	38.7	81.4	85.4	19.7
2018	30.9	32.0	1.52	1.40	1.86	52.8	58.3	40.2	81.7	85.4	19.9
2019	31.0	32.1	1.48	1.37	1.80	50.3	55.4	41.1	81.9	85.6	20.0
2020	31.1	32.2	1.46	1.36	1.76	45.5	49.9	39.5	81.0	85.1	19.3
2021	31.2	32.3	1.52	1.42	1.78	46.9	52.2	41.9	81.6	85.7	19.9
2022	31.2	32.3	1.39	1.29	1.64	48.3	53.9	39.7	81.6	85.4	19.8
2023	31.3	32.4	1.33	1.23	1.58	45.5	50.7	38.3	82.2	85.8	20.3
2024 ⁷	31.3	32.4	1.29	1.20	1.50	44.8	50.2	39.8	82.4	85.9	20.5

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ ... Zahl unbekannt, weil (noch) nicht erhoben oder (noch) nicht berechnet² Die Geburtenfolge ist vor 2005 nur für verheiratete Mütter verfügbar.³ Nur verschiedengeschlechtliche Eheschließungen⁴ Die neue Schweizerische Zivilprozeßordnung (ZPO), in Kraft seit 1. Januar 2011, ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozeßgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294.).⁵ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle⁶ Ab 2022 sind Eheschließungen, Umwandlungen eingetragener Partnerschaften sowie Scheidungen gleichgeschlechtlicher Paare enthalten.⁷ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.⁷ Provisorische Daten für 2024, definitive Daten erst im Herbst 2025 verfügbar